

[26097.] Soeben erschien:

Einiges aus dem Buchhandel.

Besprochen

von

August Bolm.

- I. Eine Gefahr für den Buchhandel.
- II. Romanschwindel.
- III. Der Verein für Volksbildung.
- IV. Der Börsenvereins-Vorstand und das Pierer'sche Lotterie-Unternehmen.
- V. Aus dem Berliner Colportagebuchhandel.
- VI. Die Verbreitung von Lieferungswerken.

4. 8 Seiten. Preis 25 \mathcal{A} baar.

Wahrscheinlich ist der Artikel „Börsenvereins-Vorstand contra Pierer-Lotterie“ daran schuld, daß sich diese Schrift eines regen Absatzes zu erfreuen hat; doch erscheint es uns wünschenswerther, wenn die Aufmerksamkeit sich auf den Artikel:

„Eine Gefahr für den Buchhandel“ lenken wollte. Seit Jahren stehen wir im Kampfe gegen den Schauer-Roman, dessen Gefahren für das Volk und den Buchhandel wir dargethan, allein. Dem Buchhandel, der sich nur um Bücher und nicht um seine eigenen Interessen zu kümmern schien, ist plötzlich in dem neuen Vorstände das Gefühl für Standesehre bei der Bekämpfung einer Lotterie eines sonst zu empfehlenden Buches erwacht. Es existirten viele und existirt noch eine andere Lotterie im Buchhandel; ferner werden Prospekte über socialdemokratische, unsittliche und volkschädigende Schriften durch die Bestellanstalt des Leipziger Buchhändlervereins fortwährend expedirt; auf diese Uebelstände, die dem Buchhandel zur Unehre gereichen, aufmerksam gemacht zu haben, würden wir uns als Verdienst anrechnen, wenn dadurch das Gefühl für Standesehre geweckt worden wäre. Soll das anders werden, so muß ein Jeder von der Standesehre durchdrungen sein; auch müssen weitere Thaten seitens des Börsenvereins-Vorstandes und des Vereins der Leipziger Buchhändler eine richtige und wahrhafte Auffassung ihrer hohen Aufgabe darthun; denn gewiß soll das Gefühl für Standesehre nicht in einem Opfer verirauchen.

In dieser Schrift nun werden dem Vorstände des Börsenvereins, wie dem Verein der Leipziger Buchhändler Beispiele vorgeführt, an welchen sie in ihrer mächtigen Stellung die hohe Auffassung von ihrem Berufe zur Geltung bringen können.

Der Schritt des Börsenvereins-Vorstandes contra Pierer-Lotterie findet eine objective Beleuchtung. Eine beklagenswerthe Erscheinung in unserem heutigen Staatsleben ist der Autoritätsglaube, die widerspruchslöse Heersfolge und blinde Ergebenheit unter den Ausspruch und den Willen einer Autorität und die damit verbundene Vernichtung der Selbstständigkeit. Eine ähnliche Erscheinung bietet der Buchhandel. Es würde die Ausführung dieser Parallele an dieser Stelle zu weit führen, und verweisen wir auf obige Schrift.

Berlin, den 6. Juni 1880.

August Bolms Verlag.

[26098.] Soeben erschien:

Stroffer-Stursberg, die Anlage von Strafkolonien. 60 \mathcal{A} ord., 40 \mathcal{A} netto.

Düsseldorf, den 7. Juni 1880.

L. Voss & Co.

Novavon **B. F. Voigt in Weimar.**

[26099.]

Mit Factur vom 1. Juni versandte ich pro novitate u. erjuche die verehrl. Firmen, welche Nova unberlangt von mir nicht erhalten, baldgefälligst à cond. verlangen zu wollen:

Brauer, G., die Konstruktion der Waage nach wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Maafgabe ihres Spezialzweckes, zum Gebrauche für Waagenfabrikanten, sowie für technische Lehranstalten. gr. 8. Geh. (Schauplatz d. R. u. F. Bd. 231.) Mit Atlas in gr. 4. 9 \mathcal{M} ord.

Gruer, W. F., das moderne Transportwesen im Dienste der Land- und Forstwirtschaft. Für Agricultur- und Forst-Ingenieure u. gr. 8. Geh. Mit Atlas in 4. Zweite Auflage. 4 \mathcal{M} ord.

Goethe, G., der Obstbaum, seine Pflanzung und Pflege als Hochstamm. Eine Anleitung zur rationellen Obstcultur und zur Gewinnung reicher Erträge. Zweite verb. u. verm. Auflage. Mit 45 Holzschnitten. gr. 8. In illustr. Umschlag geh. 3 \mathcal{M} ord.

Vinzenbarth, G., moderne Grabdenkmale. Zur Auswahl u. z. Gebrauche f. Bildhauer, Steinmetzen, Thonwaarenfabrik., Zintgießereien u. Zweite vermehrte u. verb. Auflage. 44 Tafeln. Quer 4. Geh. 6 \mathcal{M} ord.

Müller, Dr. M., die Fabrikation der für die Glas-, Email- und Porzellanmalerei geeigneten Farben. Vierte Auflage in vollständiger Neubearbeitung. Mit 9 Holzschnitten. (Schaupl. d. R. u. F. Bd. 118.) gr. 8. Geh. 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} ord.

☞ Sämmtliche Artikel in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40% und 11/10.

[26100.] Demnächst erscheint:

Zeitschrift f. mikroskop. Fleischschau und populäre Mikroskopie herausgeg. von H. C. J. Duncker. 1880. Nr. 13 pro III. Quartal 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord. m. 25%.

Diese Nummer wird zugleich als *Probenummer* ausgegeben, und bitten wir, sowohl die feste *Continuation*, als auch *Probenummern* zur Verbreitung gef. bald zu verlangen (letztere in beliebiger Anzahl).

Die Zeitschrift wird künftig interessante *Illustrationen* sowie *Beiträge bedeutender Gelehrten* bringen, und hierdurch sowie durch die Neuerung, dass sie ihren *Abonneten von Zeit zu Zeit Proben interessanter Materiales* zu ihren Studien gratis sendet, bedeutend an Interesse gewinnen und schliesslich in keiner gebildeten Familie mehr fehlen dürfen.

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Inserate pro 3 gespaltene Petitzeile 30 \mathcal{A} .

Berlin S. J. Klönne & G. Müller.

[26101.] Nach alleiniger Uebnahme des Verleges von

Kopp's Reichsgeschichte

habe ich den schon seit 12 Jahren fehlenden Band neu gedruckt u. kann nun eine kleine Anzahl

complete Exemplare

dieses gediegenen Werkes von hohem wissenschaftlichen Werthe liefern. — Der für kurze Zeit ermässigte Preis der einzelnen Theile erlischt mit heutigem Tage und treten die folgenden Preise in Kraft:

Kopp, die Geschichten von der Wiederherstellung und dem Verfall des heil. römischen Reiches. (Auch u. d. T.: Geschichte der Eidgenössischen Bünde.) Fortgesetzt von A. Lütolf und A. Busson. Mit Urkunden. Band I—V. 1. in 11 Büchern. 1845—80. 70 \mathcal{M} mit $\frac{1}{4}$ baar.

Hieraus werden apart abgegeben nur noch die Bände 1. 2. Buch 1—5. unter dem Titel:

Kopp, König Rudolf u. seine Zeit. 2 Bände in 5 Theilen. 1845—71. 33 \mathcal{M} mit $\frac{1}{4}$ baar.

und das seit Jahren vergriffene 10. Buch (IV. 2.)

Kopp, die Gegenkönige Friedrich und Ludwig und ihre Zeit. 1314—1322. 2. Aufl. 1880. 16 \mathcal{M} mit $\frac{1}{4}$ baar.

(Der etwas hohe Preis dieses Bandes ist bedingt durch den kleinen Vorrath von Exemplaren, die er ergänzen soll.) Der Schluss des Werkes V. 2. 3. ist unter der Presse.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welchen Besitzer des uncompleten Werkes bekannt sind, dieselben darauf aufmerksam zu machen, dass Buch 10. wieder zu haben ist, was in den meisten Fällen dessen Bestellung zur Folge haben wird.

Felix Schneider in Basel.

Verlag von Paul Bette in Berlin.

[26102.]

Karl Friedrich Lessing. †

Brustbild; Facsimiledruck nach einer Handzeichnung Anton von Werner's. Größe I im Passpartout 5 \mathcal{M} Folio (a. d. Studientöpfen) 2 \mathcal{M} Cabinetformat 1 \mathcal{M} mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar u. 13/12.

[26103.] Für Eisenbahnbuchhandlungen und solche mit regem Fremdenverkehr empfehle ich besonders nachstehende leicht verkäufliche und geuchte Artikel:

Müller, homöop. Haus- und Familienarzt. 10. Aufl. Geh. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} netto.

Pohl, med. Haus-Verikon. 3. Aufl. (Allopath. Hausarzt.) Geh. 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} ord., 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

Exempl. a cond. stehen zu Diensten. Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte, baar mit der Bemerkung: innerhalb 3 Monate remittirbar, zu verlangen.

Leipzig, Juni 1880.

Otto Wigand.